

News Archive 2008

Start der Columbus-Mission am 7. Februar 2008 - Highlights der Mission im Überblick

31. Januar 2008



Columbus-Logo des DLR

Beim so genannten Flight Readiness Review am 30. Januar hat die NASA offiziell den Start der Raumfähre Atlantis für Donnerstag, 7. Februar 2008, 20.45 Uhr Mitteleuropäischer Zeit (14.45 Uhr Ortszeit) bestätigt, vorbehaltlich der Klärung eines technischen Details. Der Start erfolgt vom Launchpad 39A am Kennedy Space Center (Florida) aus. Die Ankunft des Space Shuttle an der ISS ist für Samstag, 9. Februar geplant.

Bei einer Inspektion am Dienstag war NASA-Technikern ein verbogener Schlauch des Kühlsystems an der Ladebuchtluke der Atlantis aufgefallen. Die anderen drei der vier Kühlmittelschläuche lagen aber in den vorgesehenen Positionen. Ob diesbezüglich weitere Arbeiten erforderlich sind, sollen NASA-Manager bei einem Treffen am Samstag festlegen. Die Reparaturarbeiten an den fehlerhaften Steckverbindungen des Tanksensorsystems sind jedoch erfolgreich abgeschlossen worden.

In der Ladebucht der Atlantis wird das ESA-Raumlabor Columbus zur Internationalen Raumstation ISS transportiert. Mit der Montage und Inbetriebnahme des Columbus-Labors beginnt die dauerhafte europäische Präsenz auf der Internationalen Raumstation ISS. Mit einer geplanten Lebenszeit von zehn Jahren ist Columbus das erste europäische Raumlabor für die Langzeitforschung unter Weltraumbedingungen. Mit an Bord der Atlantis sind die beiden ESA-Astronauten Hans Schlegel aus Deutschland und Léopold Eyhardts aus Frankreich.

Die Columbus-Mission im Überblick

Die Mission Columbus besteht aus unterschiedlichen Abschnitten. Zunächst wird das europäische Labor während des zwölf-tägigen STS-122-Fluges an die Station andockt und in Betrieb genommen. Dazu sind insgesamt drei Außenbordeinsätze (EVA - Extravehicular Activity) notwendig. Bei den ersten beiden EVAs wird Hans Schlegel seine ersten beiden Ausstiege absolvieren. Beim dritten Außenbordeinsatz ist geplant, die externen Versuchseinrichtungen am Columbus-Labor anzubringen. Schließlich erledigen die Astronauten weitere Aufbau- und Wartungsarbeiten.

Hans Schlegel soll während seines Weltraumaufenthaltes zudem wissenschaftliche Experimente durchführen. Die Mission Columbus wird nach dem Abdocken des Space Shuttles Atlantis von Léopold Eyharts fortgeführt, der für drei Monate Mitglied der ISS-Expeditionscrew sein wird. Neben seinen Aufgaben als zweiter ISS-Flugingenieur führt er die Inbetriebnahme des europäischen Weltraumlabor fort, die internen Forschungsanlagen werden hochgefahren, sowie europäische Forschungs- und Bildungsaktivitäten durchgeführt.

Columbus: Höhepunkte der Mission STS-122

Flugtag	Uhrzeit (MEZ)	geplantes Datum	Missionshöhepunkt
1	20.45 Uhr	Do, 7.2.2008	Start
2	-	Fr, 8.2.2008	-
3	18.25 Uhr	Sa, 9.2.2008	Docking Shuttle/ISS
4	ab 15.40 Uhr	So, 10.2.2008	EVA 1, Schlegel/Walheim
5	21.00 Uhr	Mo, 11.2.2008	Hatch open Columbus
6	ab 15.40 Uhr	Di, 12.2.2008	EVA 2, Schlegel/Walheim
7	14.00 Uhr	Mi, 13.2.2008	LiveCall mit ISS/Hans Schlegel
8	ab 14.40 Uhr	Do, 14.2.2008	EVA 3, Walheim/Love
9	20.15 Uhr	Fr, 15.2.2008	Hatch closed Shuttle/ISS
10	12.35 Uhr	Sa, 16.2.2008	Abdocken Shuttle/ISS
11	-	So, 17.2.2008	-
12	15.59 Uhr	Mo, 18.2.2008	Landung

Hinweis: Alle Angaben sind Plandaten wie sie zur Zeit bekannt sind, diese können sich in Abhängigkeit aktueller Entwicklungen, auch während der Mission, ändern. Bei einer Startverschiebung ändern sich alle Daten um die Zeit der Verschiebung.



Der Columbus-Blog von DLR und ESA

Web 2.0-Angebote: Interaktive Blogs, Webcasts und Newsfeeds

Im Columbus-Blog unter www.dlr.de/blog kann sich jeder Interessierte zeitnah über die aktuellen Ereignisse an Bord der Internationalen Raumstation und im Space Shuttle Atlantis informieren. Außerdem können Benutzer Fragen stellen, die Experten des DLR beantworten.

Außerdem informieren Raumfahrtexperten des DLR und der Europäischen Weltraumorganisation ESA in Video- und Audio-Webcasts über die Columbus-Mission (www.dlr.de/webcast). So spricht zum Beispiel Dr. Hans-Günter Ruyters von der DLR Raumfahrt-Agentur über die lebenswissenschaftlichen Experimente, die im Columbus-Forschungsmodul unternommen werden. ESA-Astronaut Dr. Gerhard Thiele berichtet über den Flug mit dem Space Shuttle sowie über die ISS allgemein. Zahlreiche RSS-Newsfeeds (Really Simple Syndication) bieten unter www.dlr.de/rss die Möglichkeit, ständig auf dem Laufenden zu bleiben.

Auf den Internetseiten des DLR zum Columbus-Forschungslabor unter www.dlr.de/columbus finden alle Interessierten umfangreiche Hintergrundinformationen zu den Themen: Aufbau des Moduls, Geschichte, Start und Inbetriebnahme, Forschungsschwerpunkte und Astronauten-Team. Außerdem gibt es die besten Fotos und Grafiken der Columbus-Mission in Bildgalerien.

Contact

Andreas Schütz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Pressesprecher
Tel: +49 2203 601-2474
Mobil: +49 171 3126466
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: andreas.schuetz@dlr.de

Henning Krause

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation
Tel: +49 2203 601-2502
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: henning.krause@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.